



Mühlviertler Heimat blätter

Zeitschrift der Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volkswbildungswerk

für Kunst • Kultur • Fremdenverkehr • Wirtschaft • Heimatpflege • Heft 5/6 • 1984 • 4. Jahrgang

Inhalt

Edward Samhaber	Donaufahrt (S. 75)
Rektor Msgr. Karl Wild, Puchberg	Aktuelles Thema: Landflucht - Entsiedlung (S. 76)
Max Fuchs, Aschach an der Donau	Aschach, das Tor zum Oberen Mühlviertel (S. 79)
Heinz Wagenleitner	Mühlviertler Berglandschaft (S. 81)
Walter Dornstauder, Feldkirchen a. D.	Die Pflanzenwelt um Feldkirchen an der Donau (S. 82)
Franz Kain	Der Strom (S. 85)
Michael Premstaller, St. Georgen a. G.	Die Weberkarde (S. 86)
V. E. N.	Topographisches zur Schulgeschichte von Neuhaus (S. 89)
Dr. Josef Reisinger	Mauthausen — ein uralter Siedlungsboden (S. 93)
Wilhelm Eichinger	Zum Gedenken an die Dichterin Susi Wallner (S. 96)
Dr. Otto Guem	Dichterliebe (Fortsetzung und Schluß) (S. 100)
—	Am 14. Mai 1964 fand die Jahreshauptversammlung der Mühlviertler Künstlergilde statt (S. 105)
—	Büchermarkt (S. 106)
Leonardo da Vinci	Tagebuchnotizen (S. 108)

Bilder

S. Mayrhofer	1) Verfallender Hof im Unteren Mühlviertel, Foto, Oö. Landesverlag (S. 78)
Dr. Roßmanith	2) Aschach a. D., Foto, Oö. Landesverlag, (S. 80)
Matthäus Fellingner	3) Aulandschaft, Aquarell (S. 83)
Franz Glaubacker	4) Motiv an der Donau, Zeichnung (S. 85)
Karl Radler	5) Schnitt durch eine Weberkarde, Zeichnung (S. 86)
R. Kranzler	6) Sortieren der Karden, Foto (S. 87)
Josef Hafner	7) Linzer Wollzeugfabrik, Lithographie, aus: E. Giordani, Linzer Hafner-Offizin, 1962 (S. 88)
V. E. N.	8) Schloß Neuhaus an der Donau, Zeichnung (S. 89)
nach Georg Matthäus Vischer	9) Schloß Neuhaus von Süden, um 1668 (S. 90)
vermutl. Wolf Huber	10) Burg Neuhaus von Nordwesten, um 1530 (S. 91)
V. E. N.	11) Geographischer Überblick, Zeichnung (S. 92)
Math. Merian	12) Steyregg, Stich (S. 95)
—	13) Susi Wallner, Foto (S. 97)
J. A. Klein	14) Schiffmühle an der Linzer Donaubrücke, Zeichnung, aus: Histor. Jahrbuch der Stadt Linz, 1955 (S. 99)

Mühlviertler Heimatblätter

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Schriftleitung
Redaktion und Verwaltung
Bankverbindung
Klischees
Druck
Redaktionsschluß für die Nummer 7/8

Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volksbildungswerk
Rudolf Pfann
Linz-Urfahr, Halbgasse 4/11, Tel.: 31 95 74
Allgem. Sparkasse Linz, Konto 11.352
F. Krammer
Amon & Co., Linz, Beethovenstraße 27
30. Juni 1964

Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Haftung. Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und des Autors gestattet. Durch die Veröffentlichung eines Beitrages ist der Standpunkt der Schriftleitung in keiner Weise festgelegt.

Jahresbezug S 62.— (mit Postzustellung)

Auch der Innungsbereich der Aschacher Fleischhauer hatte eine gewisse Anziehungskraft für Fleischburschen und Meister aus dem Mühlviertel. So treten folgende Namen in Aschach auf: Schatzl aus Sarleinsbach 1693, Pollak aus Landshaag 1693, Riedl aus Neufelden 1755, Mühlberger aus Sarleinsbach 1777 (Vorfahren des Verfassers), Wöß aus Neuhaus 1705 und Lutz aus Feldkirchen 1714.¹⁶⁾

Eine willkommene Zubeüße für die Aschacher Schiffeleute war zur Triftzeit immer das Auffangen von Schwemmholz, welches aus der Mühl austrann und hier in Aschach aufgefangen wurde. So zahlte das Schwarzenbergische Kassieramt Neuhaus im Jahre 1809 für ein aufgefangenes hartes Scheit 1½ Kreuzer und für ein weiches Scheit 1 Kreuzer.¹⁷⁾

Während der Durchzüge der Franzosen hatte Aschach so wie andere Orte schwer zu leiden. Oft mußten in Aschach 2000 bis 3000 Mann beherbergt und verpflegt wer-

Die Modernisierung des Verkehrswesens veranlaßte im Sommer 1854 Bürger von Aschach und Landshaag zur Gründung einer Brückenbauengesellschaft, deren elf Mitglieder, darunter aus Aschach Franz Ernst Graf Harrach, Apotheker Theodor Kurzwernhart, Wundarzt Alois Wildau, Lederer Johann Madlsperger, Fleischhauer Michael Mühlberger, aus Landshaag Gastwirt Kaspar Höpfl und Schiffmeister Michael Schöppl, ferner der Linzer Schiffmeister Ignaz Mayer waren. Sie brachten die Baukosten von 13.707 Gulden auf. Die fliegende Brücke wurde am 7. IX. 1854 dem Verkehr übergeben, sie tat bis 1905 Dienst und wurde dann von der Rollfähre der Marktgemeinde Aschach abgelöst.

Die neue Donaubrücke Aschach, die sich nun etwa 300 m unterhalb der alten Fähre Aschach über die Donau spannt und die Ende 1962 dem Verkehr übergeben wurde, bedeutet den Abschluß der mehr als ein Jahrhundert dauernden Bemühungen um die Ausgestaltung dieses uralten Donauüberganges.¹⁹⁾

Das Obere Mühlviertel ist heute wichtiger Abnehmer der Aschacher Gemüse-Erzeuger. Bis in den späten Herbst rollen täglich Lastautos mit Salat, Gurken und Tomaten bis in die entlegensten Dörfer des Mühlviertels und bis an die Grenzen Böhmens.

Wertvolles Kartoffel-Saatgut wird aus der Gegenrichtung ins Aschacher Becken gebracht.

Mühlviertler Berglandschaft

Von Heinz Wagenleitner

Ewig die Flut der grünenden Wälder
im Nacken,

Ruht der granitene Riese am Strom

Und hält sinnend in Händen

Früchte des Jahres,

Die rührige Kinder des Land's

Auf schweisgsamen Wegen

In dunkler Erkenntnis ihm gaben.

den. Als eines Tages im Jahre 1809 eine schwache Kavallerie-Abteilung im Schloß Aschach lag und nur einen Reiter als Wachposten am Kirchenplatz aufgestellt hatte, fuhr ein Aschacher Bürger, der Uhrmacher Franz Ritz, heimlich über die Donau, verständigte eine im Mühlviertel liegende Abteilung böhmischer Landwehr von der geringen Stärke der Franzosen, übersetzte mit ihr oberhalb Aschach die Donau und führte sie um Mitternacht auf den Kirchenplatz. Der Wachposten bemerkte die Annähernden und wollte davonreiten, wurde aber beim Getreidekasten (heutiges Schulhaus) vom Pferd geschossen. Repressionen an den Markt Aschach waren die Folgen.¹⁸⁾

Quellenhinweise:

- 1) A. Hoffmann, O.ö. Wirtsch. Gesch., Bd. 1 (1952) S. 49
- 2) Festschrift Donaubrücke Aschach (1962) S. 34
- 3) O.ö. Landesarchiv (O.ö. L.A.) Marktarchiv Aschach (M.A.) Marktordnung 1512 (Urk. 5)
- 4) M.A., Sch. 123, Nr. 10
- 5) O.ö. L.A., Herrsch. Arch. Stauf — A. Dep. Harrach, Sch. 82, fol. 52
- 6) wie vorher Sch. 74, fol. 1
- 7) wie vorher Hs. 15, 5, XI
- 8) wie vorher Hs. 9, 1, I.
- 9) O.ö. L.A.; M.A., Sch. Bd. 121, Nr. 10
- 10) wie vorher
- 11) M. Fuchs, Handwerk d. Leinweber u. Zeugmacher zu Eferding u. im Aschachwinkel (Mskr.) S. 1
- 12) O.ö. L.A., Herrsch. Arch. Stauf — A. Sch. 152, fol. 61
- 13) wie vorher, fol. 59
- 14) O.ö. L.A.; M.A.; Hs. 73
- 15) O.ö. L.A., Herrsch. Arch. Stauf — A. Sch. 152, fol. 28
- 16) O.ö. L.A.; M.A.; Zutrafakten Aschacher Fleischhauer
- 17) O.ö. L.A.; M.A.; Sch., Bd. 123, Nr. 7
- 18) L. Comanenda, Aschach, Eferding, Weizenkirchen u. Umgebung (1905) S. 96
- 19) Festschrift Donaubrücke Aschach, S. 46